

Einteilige und zweiteilige GSR-Anbauplatten

Artikel vom **31. Oktober 2026**
Fahrzeugkomponenten

Mit einteiligen und zweiteiligen GSR-Anbauplatten stehen unterschiedliche Lösungen für die Integration von Frontsensoren in kommunale Nutzfahrzeuge zur Verfügung. Während die einteilige Ausführung auf eine dauerhafte Montage ausgelegt ist, ermöglicht die zweiteilige Variante eine flexible Anpassung an den Sommer- und Winterbetrieb.



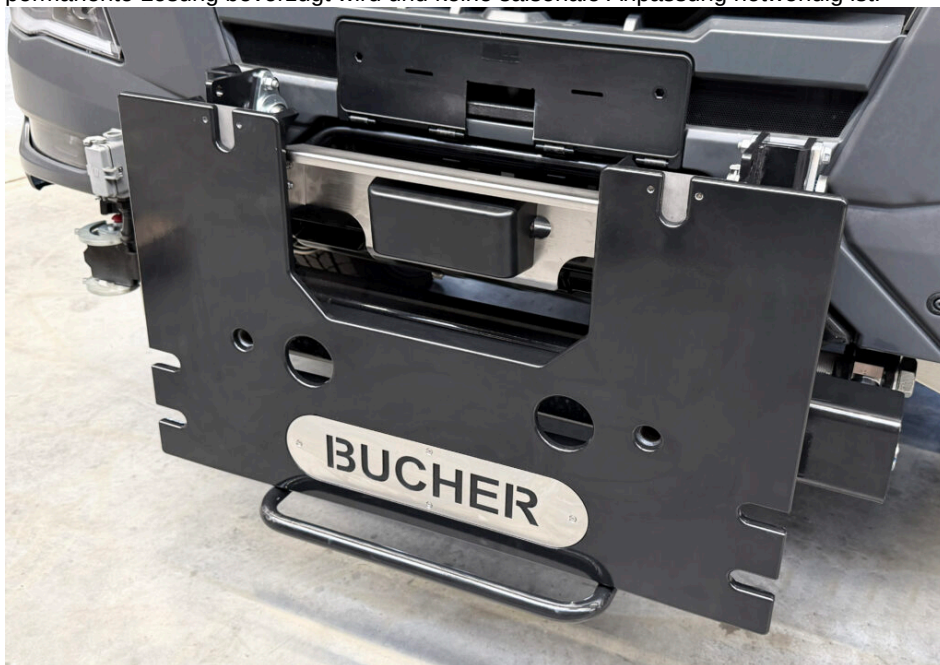
Die einteilige GSR-Anbauplatte (rechts) und die zweiteilige Ausführung (links) ermöglichen unterschiedliche Lösungen für die Integration des Frontsensors an

kommunalen Nutzfahrzeugen. (Bild: Bucher Municipal)

Moderne Fahrzeugarchitekturen stellen hohe Anforderungen an die Integration von Sensorsystemen. Die GSR-Anbauplatten bieten eine durchdachte Lösung für die sichere, effiziente und normgerechte Integration des GSR-Frontsensors in unterschiedlichste Fahrzeugkonfigurationen. Je nach Einsatzanforderung stehen zwei Varianten zur Verfügung: eine dauerhaft montierte einteilige Lösung sowie eine flexible zweiteilige Ausführung mit klaren Vorteilen im saisonalen Einsatz.

Einteilige GSR-Anbauplatte: Optimierte Integration mit angepasster Sensorposition

Die einteilige GSR-Anbauplatte ist eine robuste und dauerhaft am Fahrzeug montierte Lösung. Sie wird fahrzeugspezifisch konstruiert und ermöglicht eine nahtlose Integration des GSR-Sensors in das Fahrzeugkonzept. Durch die integrierte Sensoraufnahme wird der Frontsensor gezielt in eine neue Position verlegt. Dies gewährleistet eine optimale Funktionalität und eine saubere Integration in die Fahrzeugfront. Die einteilige Ausführung ist dauerhaft und stabil am Fahrzeug montiert. Ihre Konstruktion ist fahrzeug- und herstellerspezifisch ausgelegt; eine integrierte Sensoraufnahme sorgt für die Einbindung des Frontsensors in das System. Da keine Demontage erforderlich ist, bleibt die Anbauplatte jederzeit einsatzbereit. Ihre robuste Bauweise ist auf anspruchsvolle Einsätze ausgelegt. Einsatzbereich: Ideal für Fahrzeuge, bei denen eine permanente Lösung bevorzugt wird und keine saisonale Anpassung notwendig ist.



Die einteilige GSR-Anbauplatte ist dauerhaft am Fahrzeug montiert und verfügt über eine integrierte Aufnahme für den Frontsensor. (Bild: Bucher Municipal)

Zweiteilige GSR-Anbauplatte: Optimierte Integration ohne Anpassung der Sensorposition

Die zweiteilige GSR-Anbauplatte bietet maximale Flexibilität bei gleichzeitig hoher Funktionalität. Sie besteht aus zwei Komponenten: Die fahrzeugspezifische

Grundkonstruktion (Bauteil 1) bleibt dauerhaft am Fahrzeug montiert. Ergänzt wird sie durch eine abnehmbare, genormte Anbauplatte (Bauteil 2). Der entscheidende Vorteil: Der Frontsensor bleibt in seiner ursprünglichen Position und muss nicht versetzt werden. Das System lässt sich flexibel nutzen, ohne die Position des Frontsensors anzupassen. Wird Bauteil 2 im Sommerbetrieb abgenommen, reduziert sich das Gewicht um etwa 70 bis 90 kg. Gleichzeitig verbessern sich der Böschungswinkel und die Fahrzeuggeometrie, während das Vorbaumaß geringer ausfällt. Ein integriertes Lochlineal ermöglicht eine unbegrenzte Höhenverstellung. Damit ist das Fahrzeug im Sommerbetrieb kompakter und leichter; im Winterbetrieb steht mit montiertem Zusatzbauteil die volle Funktionalität zur Verfügung.

BUCHER municipal

Bucher Municipal Wernberg GmbH
Infos zum Unternehmen

Bucher Municipal Wernberg GmbH
Weidachstr. 1
D-92533 Wernberg-Köblitz

09604 93267-0

info-wernberg.de@buchermunicipal.com

www.buchermunicipal.com
